



Yamaha Natural Sound

Plattenlaufwerk

---

Bedienungshinweise

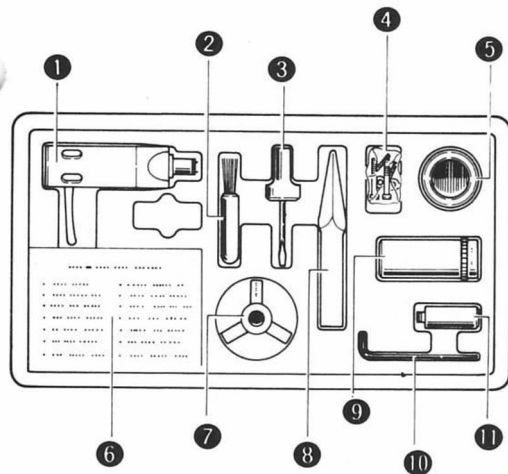
**YP-D8**

## SAFETY FIRST

Was Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt beachten sollten:

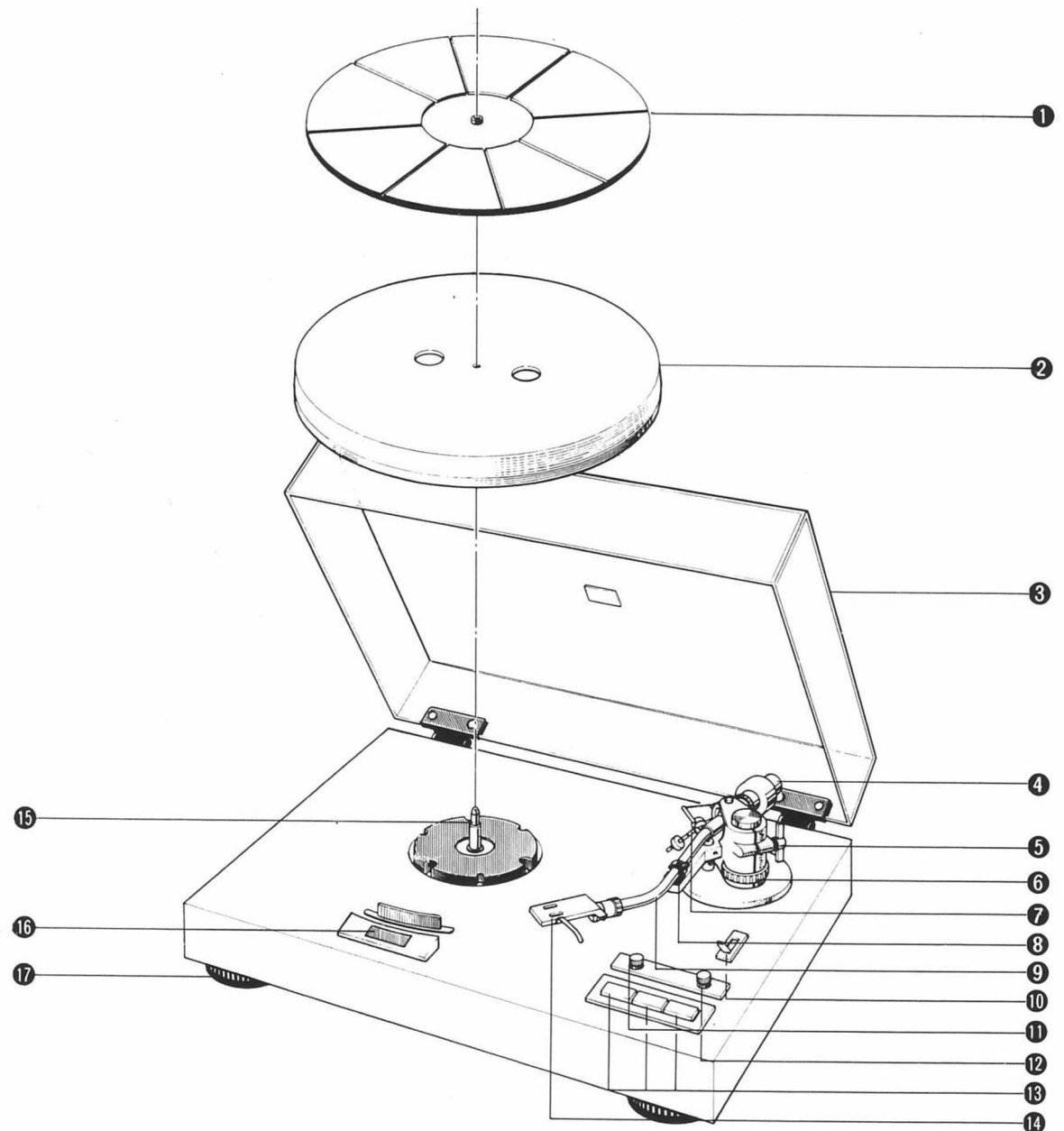
1. Der YP-D8 ist ein Präzisionsinstrument, gehen Sie bitte sorgfältig damit um und studieren Sie die Bedienungshinweise, damit Ihnen beim Betrieb des Plattenspielers keine Bedienungsfehler unterlaufen.
2. Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonnenbestrahlung, großer Hitze, übermäßiger Staub- oder Feuchtigkeitsentwicklung aus und verwenden Sie zur Reinigung nur weiche Staubtücher und keine Chemikalien oder Lösungsmittel.
3. Achten Sie bei der Aufstellung auf eine stabile, horizontale Auflage. Wird das Laufwerk neben einem Verstärker aufgestellt, sollte sich der Tonarm möglichst nicht nahe dem Netztrafo befinden, auch eine Aufstellung in der Nähe der Lautsprecher sollte wegen möglicher akustischer Rückkopplungen vermieden werden.
4. Für etwaige Transporte sollte immer die Originalverpackung verwendet werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
5. Welchen Tonabnehmer auch immer Sie mit dem YP-D8 verwenden, sorgen Sie stets für eine saubere, staubfreie Abtastnadel und denken Sie daran, daß ein Diamant von Zeit zu Zeit erneuert werden muß.
6. Vor Einstecken des Netzsteckers überzeugen Sie sich bitte, ob an dem Netzspannungswähler an der Rückseite der Zarge die richtige Netzspannung eingestellt ist (in Deutschland meist 220 V), erforderlichenfalls korrigieren Sie die Einstellung mit Hilfe einer Münze.
7. Nehmen Sie bitte Eingriffe an der Mechanik und Elektronik nicht selbst vor, es besteht die Gefahr der Beschädigung. Überdies erlischt bei Eingriff durch nicht autorisierte Personen Ihr Garantieanspruch. Im Falle von Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte YAMAHA-Servicestelle.

## Zubehör



- 1 Tonkopf
- 2 Bürste zur Reinigung der Abtastnadel
- 3 Schraubendreher
- 4 Schrauben + Muttern zur Systembefestigung
- 5 Ringgewicht
- 6 Tonarm-Teilleiste
- 7 45 UpM-Zentrierstück
- 8 Pinzette
- 9 Gegengewicht
- 10 Imbuß-Schlüssel
- 11 Zusatzgewicht
- 12 Überhang-Lehre

## Bedienungs- und Funktions-Elemente



### ① TELLERAUFLAGE

Aus Spezialgummi gefertigt, dient sie als Schallplattenaufgabe und vermindert auftretende Resonanzfrequenzen.

### ② PLATTENTELLER

Aus Aluminium-Spritzguß hergestellt, ist der Plattenteller für höchste Gleichlaufkonstanz dynamisch ausgewuchtet.

### ③ ABDECKHAUBE

Die transparente Haube wird von Spezialscharnieren gehalten, kann dadurch im Öffnungswinkel fixiert, aber auch einfach abgenommen werden.

### ④ GEGENGEWICHT

Dient zur Einstellung der Tonarmbalance sowie des Auflagedrucks.

### ⑤ FIXIERKNEBEL

Fixiert die Tonarm-Höheneinstellung, ist vor Höhenverstellung zu lockern und anschließend wieder festzuziehen.

### ⑥ HÖHENVERSTELLRING

Je nach verwendetem Abtastsystem ist die Tonarmhöhe so einzustellen, daß sich Tonarm und System horizontal zur Plattenoberfläche befinden.

### ⑦ ANTI-SKATING

Bei der Schallplattenabtastung treten Kräfte auf, die den Tonarm nach innen zu ziehen versuchen. Dies wird durch die Anti-Skating-Einrichtung kompensiert.

### ⑧ TONARMHALTERUNG

Dient der Aufnahme des Tonarms in Ruhestellung, ein zusätzlicher Schieber blockiert den Tonarm.

### ⑨ TONARM

Der S-förmige, statisch ausbalancierte Tonarm aus spezieller Aluminiumlegierung wird in einem Gimbal-Lager gehalten und ist dank der hohen Empfindlichkeit sowohl in horizontaler wie vertikaler Richtung für die Aufnahme auch hochwertigster Systeme geeignet.

### ⑩ TONARMLIFT

Zum langsamen, plattenschonenden Anheben und Absenken des Tonarms. Bei Betätigen der Ausschalttaste „OFF“ und bei Plattenende wird der Tonarm automatisch angehoben.

### ⑪ GESCHWINDIGKEITS- FEINEINSTELLUNG 45 UpM

### ⑫ GESCHWINDIGKEITS- FEINEINSTELLUNG 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> UpM

Erlauben die Feineinstellung der Abspielgeschwindigkeit um  $\pm 3\%$ .

### ⑬ GESCHWINDIGKEITS- UMSCHALTER UND AUSSCHALTASTE

Durch Drücken der Tasten „45“ bzw. „33“ wird die entsprechende Geschwindigkeit eingestellt und das Laufwerk in Betrieb gesetzt. Betätigen der Ausschalttaste stoppt das Laufwerk, der Tonarm wird automatisch angehoben.

#### ⑭ **TONKOPF**

Zur Aufnahme des Tonabnehmer-  
systems, aus besonders leichter und  
nahezu völlig resonanzfreier Spezial-  
legierung, mit vergoldeten Kontakten  
zur besseren Signalübertragung.

#### ⑮ **MOTORACHSE**

Die Motorachse dient als Tellerachse  
gleichzeitig zur Aufnahme des Plattentellers.

#### ⑯ **STROBOSKOP**

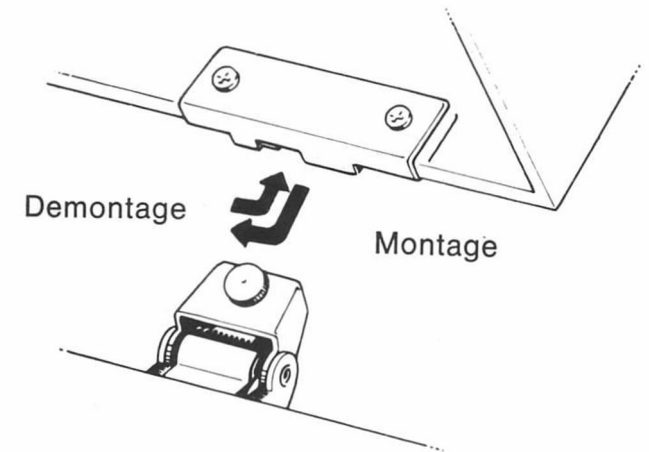
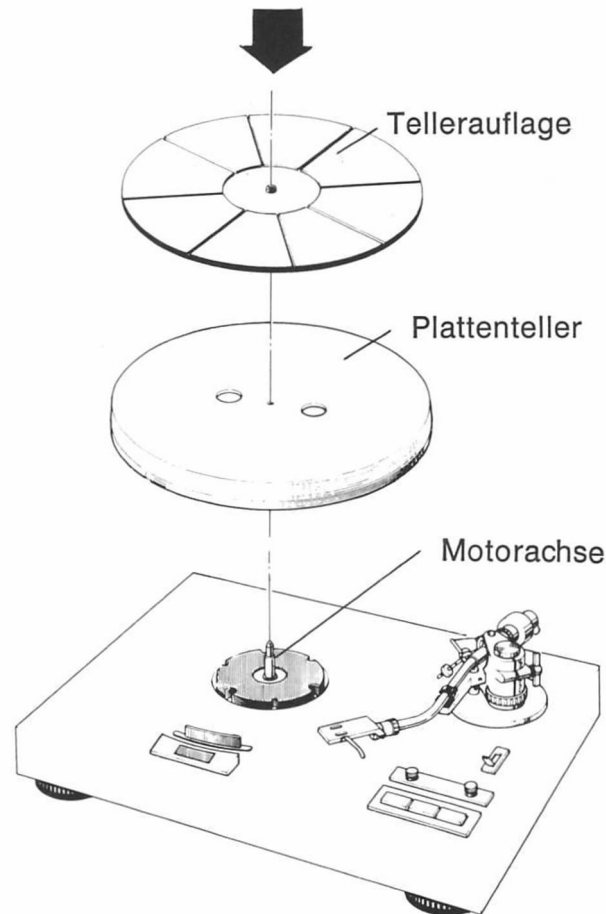
Mit Hilfe des Stroboskops kann die  
exakte Einhaltung der Geschwindigkeit  
kontrolliert werden.

#### ⑰ **VERSTELLBARE DÄMPFUNGSFÜSSE**

Sorgen für optimale Auflage des Lauf-  
werks und verhindern Schwingungs-  
übertragungen und akustische Rück-  
kopplung.

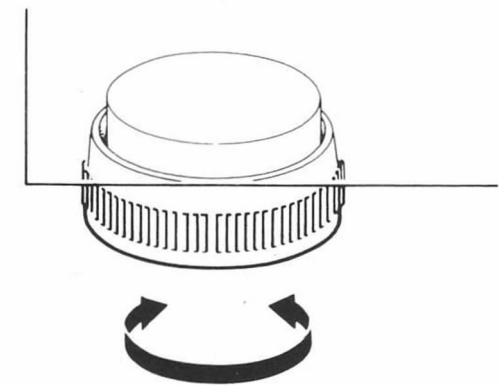
## Befestigung von Abdeckhaube und Plattenteller

Die Abdeckhaube wird wie in der Ab-  
bildung montiert, die Scharniere rasten  
in der Führung ein. Die Abnahme der  
Haube erfolgt in umgekehrter Rich-  
tung. Plattenteller und Tellerauflage  
sind zum Schutz vor Beschädigungen  
getrennt verpackt. Das Auflegen er-  
folgt wie in der Abbildung gezeigt.



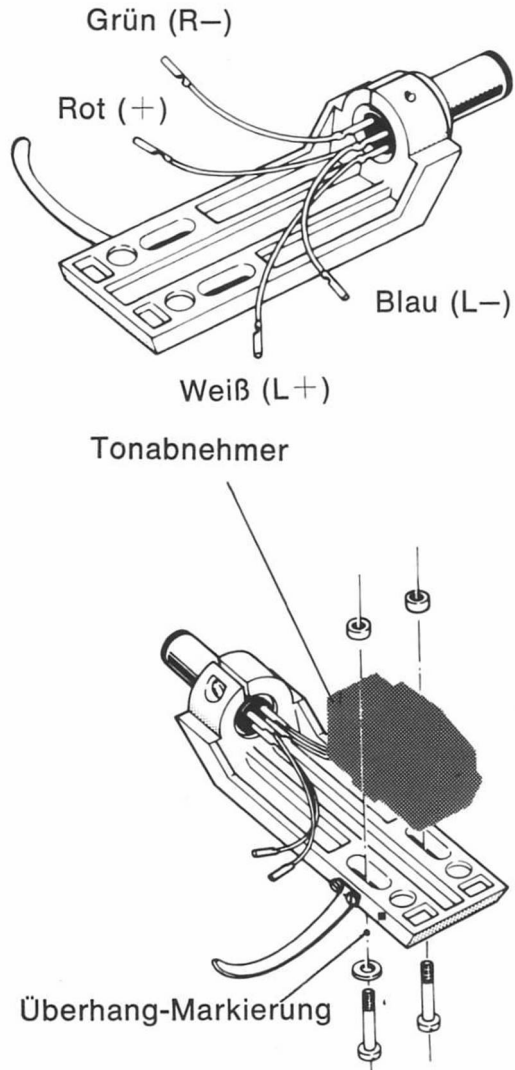
## Richtiges Aufstellen

Die richtige horizontale Aufstellung  
sollte mittels einer Libelle oder Was-  
serwaage überprüft werden und durch  
Drehen der DämpfungsfüÙe korrigiert  
werden, um eine korrekte, horizontale  
Auflage der Schallplatten zu gewähr-  
leisten.

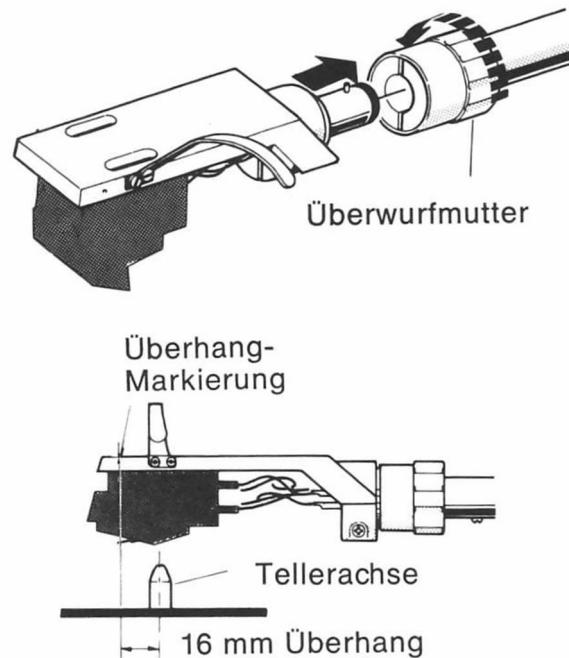


## Montage des Tonabnehmers

Der YP-D8 wird ohne Tonabnehmer-system geliefert, der Tonkopf kann alle Systeme nach internationaler Norm mit einem Gewicht von 2–3 g aufnehmen (beachten Sie bitte die

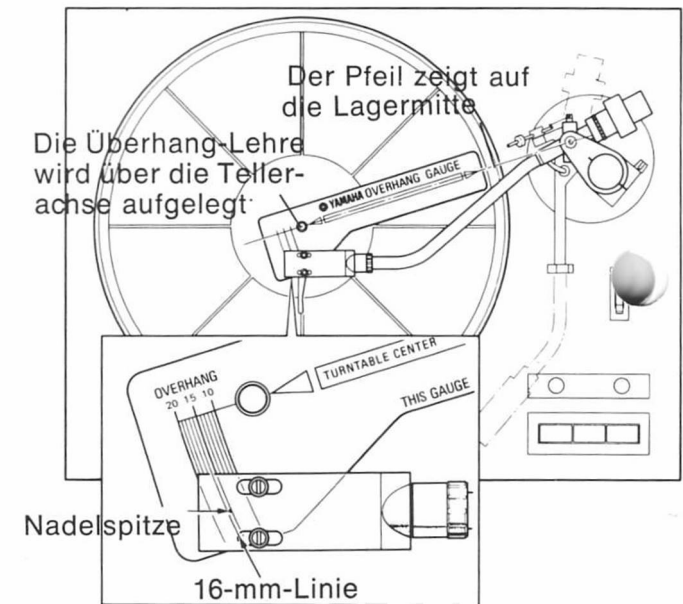


Herstellerangaben). Für die Montage des Systems ist es empfehlenswert, die Abtastnadel zunächst zu entfernen, damit sie nicht beschädigt wird. Beachten Sie bitte auch die Kodierung der Anschlüsse. Die Kabelschuhe werden mit den entsprechenden Polen des Systems verbunden und der Tonabnehmer durch die mitgelieferten Schrauben und Muttern so befestigt, daß die Spitze der eingesetzten Abtastnadel sich in einer Linie mit den Überhang-Markierungen am Tonkopf befindet.



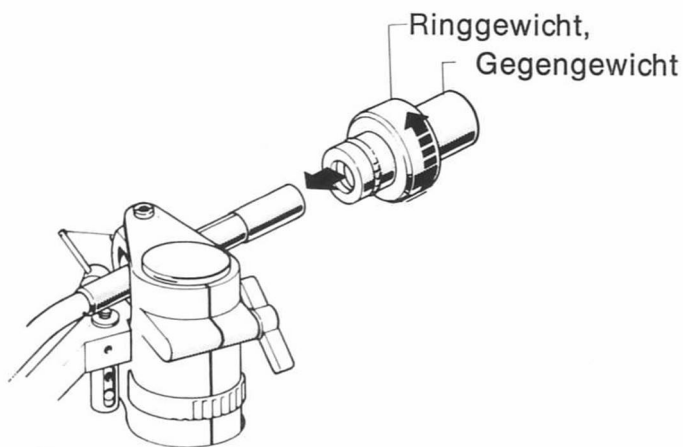
## Tonkopfbefestigung und Überhang-Einstellung

Der Tonkopf wird auf den Tonarm aufgesteckt und durch Drehen der Überwurfmutter im Uhrzeigersinn festgeschraubt. Bei Verwendung des mitgelieferten Tonkopfes ist der Überhang korrekt eingestellt, wenn sich die Spitze des Abtastdiamanten in einer vertikalen (von der Seite gesehen) und horizontalen (von oben gesehen) Linie mit den Überhangmarkierungen befindet. Bei Verwendung eines anderen Tonkopfes ist der Überhang mittels der beigefügten Überhang-Lehre so einzustellen, daß sich die Abtastnadel genau auf der 16-mm-Linie bewegt, gemessen auf der Linie Abtastspitze-Tellerachse-Tonarmlagermitte.



## Tonarmjustage

Die Tonarmjustage ist bei entfernter Abdeckhaube wesentlich einfacher durchzuführen. Zunächst wird Gegengewicht und Ringgewicht dem Zubehör-Pack entnommen, das Ringgewicht auf das Gegengewicht aufgeschoben und etwa in der Mitte des Gegengewichts festgestellt. Nun wird das Gegengewicht auf das hintere Ende des Tonarms aufgeschoben und (von hinten gesehen) im Uhrzeigersinn zum Tonarmlager hochgedreht.



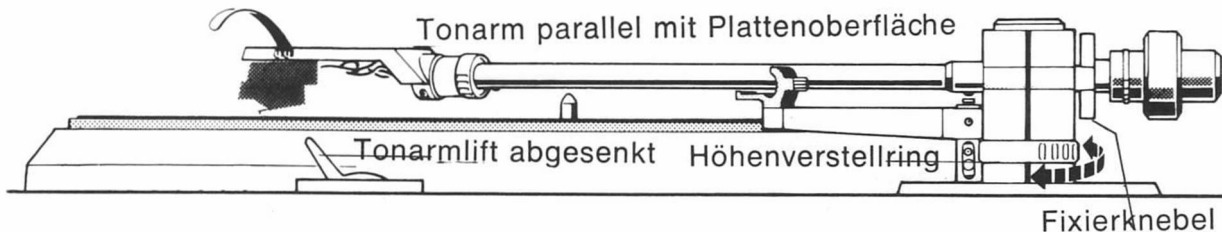
Die weitere Justage des Tonarms sollte unbedingt in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

1. Höhen-Einstellung
2. Balance-Einstellung
3. Auflagedruck-Einstellung
4. Anti-Skating-Einstellung

### 1. Höhen-Einstellung

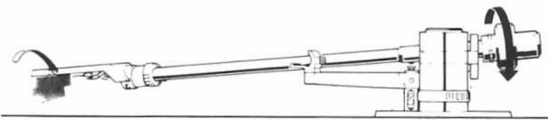
Legen Sie eine Platte auf den Plattenteller und bringen Sie bei abgesenktem Lift die Abtastspitze vorsichtig in der Einlaufrille der Platte zum Aufliegen. Tonarm und Plattenoberfläche sollten sich nun in parallelen Horizontalen befinden. Ist dies nicht der Fall, so lockern Sie vorsichtig den Fixierknebel für die Höhenverstellung und drehen den Höhenverstellring bis Platte und Tonarm parallel sind. Drehung nach links hebt, Drehung nach rechts senkt das Tonarmlager. Nach Erreichen der richtigen Einstellung wird der Fixierknebel wieder festge-

zogen. Diese Handgriffe sollten mit äußerster Vorsicht vorgenommen werden, um Platte und Diamant nicht zu beschädigen.

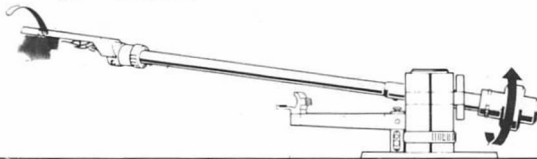


## 2. Balance-Einstellung

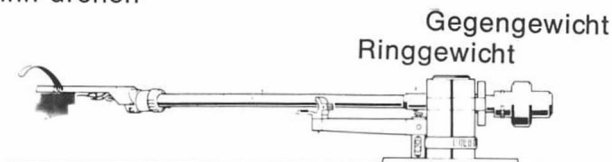
Bringen Sie zunächst die Anti-Skating außer Funktion, indem Sie die Achse mit dem Anti-Skating-Gewicht nach oben halten. Der Tonarm wird nun so aus seiner Halterung herausgeführt, daß er nicht mehr auf dieser aufliegt, und der Tonarmlift abgesenkt. Der Tonarm balanciert sich nun aus, zur Vermeidung einer Nadelbeschädigung sollte er am Griff des Tonkopfes unterstützt werden. Bei vorhandener Schutzklappe des Abtastsystems ist diese nach unten zu stellen, aufsteckbare Schutzkappen sind jedoch zu entfernen. Durch Drehen des Gegengewichts



Tonkopf zu schwer: Gegengewicht gegen den Uhrzeiger drehen



Tonkopf zu leicht: Gegengewicht im Uhrzeigersinn drehen

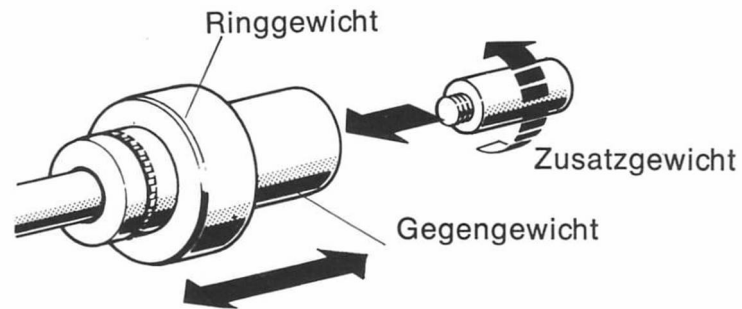


Perfekte Balance-Einstellung

wird nun die richtige Tonarmbalance eingestellt.

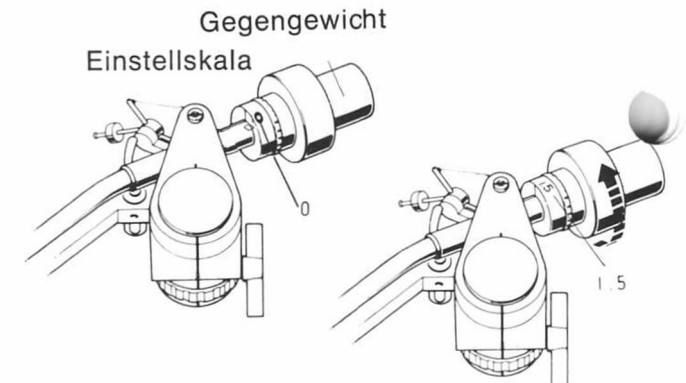
Kann eine korrekte Balance nicht eingestellt werden, so ist zunächst das Ringgewicht auf dem Gegengewicht nach Lösen der Feststellschraube zu verschieben, für zu leichten Tonkopf nach vorn, für zu schweren nach hinten.

Das Gegengewicht ist zur Balance von Tonabnehmern bis 15 g geeignet. Für schwerere Systeme ist das Zusatzgewicht hinten auf das Gegengewicht aufzuschrauben und kann damit Systeme bis 23 g perfekt ausbalancieren.



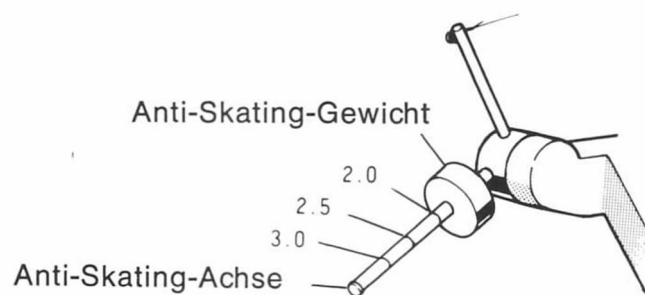
## 3. Auflagedruck-Einstellung

Ist der Tonarm völlig ausbalanciert, wird zunächst der Lift hochgestellt und der Tonarm in die Halterung zurückgeführt und dort durch Verschieben des Schiebehalters blockiert. Das Gegengewicht am Tonarmende wird nun festgehalten und nur der vordere Einstellring des Gegengewichts so gedreht, daß die Nullmarkierung der Einstellskala mit der Strichmarkierung auf dem Tonarm übereinstimmt. Dabei wird das Gegengewicht selbst nicht mitgedreht. Daraufhin wird bei losgelassenem Einstellring das Gegengewicht solange im Uhrzeigersinn gedreht, bis die gewünschte Auflagekraft an der Strichmarkierung des Tonarms eingestellt ist. Die Unterteilungen der Skala entsprechen jeweils 0,5 p, eine ganze Umdrehung von 360° daher einem Auflagedruck von 3 p.



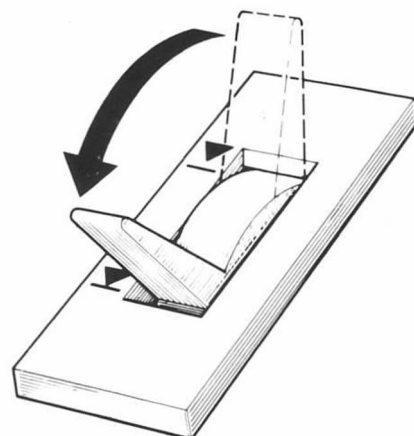
## 4. Anti-Skating-Einstellung

Die Anti-Skating-Einrichtung des YP-D8 wirkt über ein Gewicht auf den Tonarm, das sich auf einer Achse mit entsprechenden Markierungen verschieben läßt. Die Einstellung dieses Gewichts sollte immer mit dem eingestellten Auflagedruck korrespondieren. Die erste Markierung auf der Achse entspricht einem Auflagedruck von 1,0 p, die weiteren Markierungen stellen jeweils 0,5-p-Schritte dar bis zur letzten Markierung von 3,0 p. Bei eingestelltem Auflagedruck von 1,5 p ist daher das Gewicht wie in der Abbildung einzustellen.



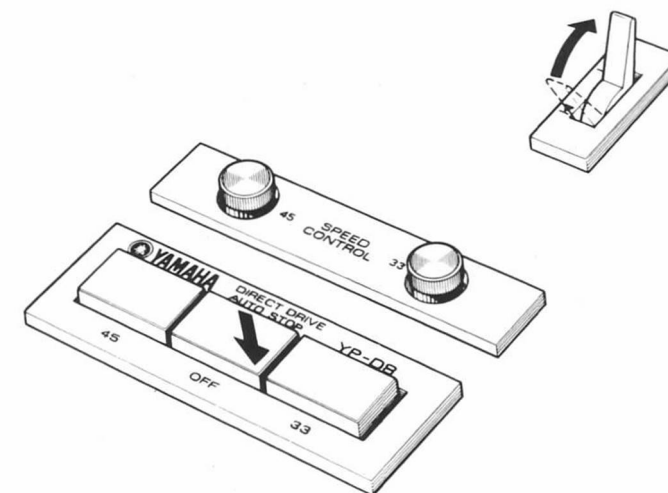
## Betätigen des Tonarmlifts

Der Tonarmlift dient zum plattenschonenden Absenken und Abheben des Tonabnehmers auf bzw. von der Platte. Der Lift sollte normalerweise immer in Hochstellung  $\nabla$  stehen. Bei Abspielen sollte die Platte auf den Plattenteller gelegt, der Tonarm von Hand über die



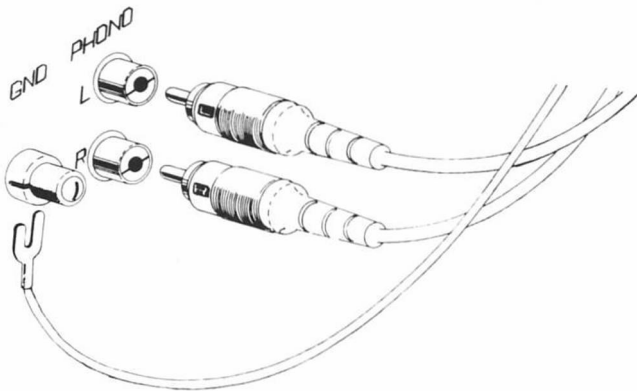
gewünschte Stelle geführt und dann der Tonarm durch Betätigen des Lifts in die Absenkstellung  $\nabla$  auf die Platte gesenkt werden. Bei Abspielende wird über die Fotoelektrik des YP-D8 der Tonarm automatisch von der Platte abgehoben und das Laufwerk ausge-

schaltet, der Tonarm ist von Hand wieder in die Tonarmhalterung zurückzuführen. Bei Betätigen der Ausschalttaste „OFF“ wird der eben beschriebene Vorgang gleichfalls ausgelöst. Bei manueller Betätigung des Lifts zur Unterbrechung einer Wiedergabe wird die Laufwerksfunktion jedoch nicht beeinträchtigt. (Bei gezogenem Netzstecker ist die Abheb-Funktion des Lifts ausgeschaltet.)



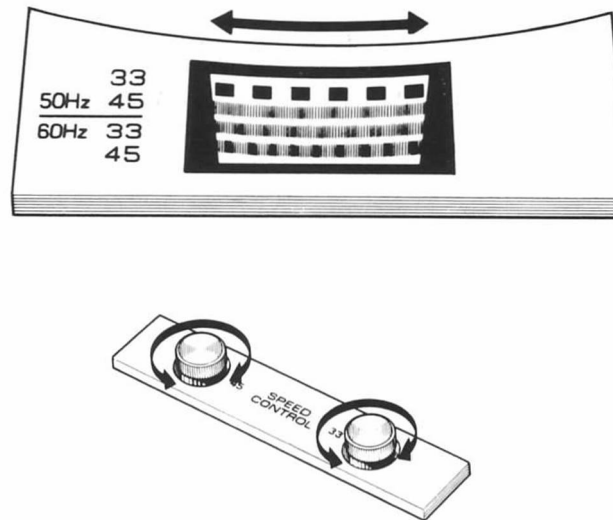
## Anschluß an Verstärker

Das Anschlußkabel des YP-D8 ist mit Cinch-Steckern versehen, der rote Stecker entspricht dem rechten, der weiße dem linken Stereokanal. Die Steckern werden mit den entsprechenden Eingangsbuchsen des Verstärkers verbunden, die dritte Leitung mit dem Kabelschuh dient der Masseverbindung und ist erforderlichenfalls an die Erdklemme (GND) des Verstärkers anzuschließen, um auftretenden Brumm auszuschalten. Erst anschließend wird die Netzverbindung hergestellt.



## Abspielen von Schallplatten

Bei angeschlossenem Laufwerk und geschaltetem Phono-Eingang des Verstärkers wird die Lautstärke zunächst – eventuell mittels vorhandener AUDIO-MUTING-Schaltung – zurückgedreht. Das Betätigen der entsprechenden Geschwindigkeits-Taste des YP-D8 setzt das Laufwerk in Gang. Die Einhaltung der korrekten Geschwindigkeit kann mit Hilfe des Stroboskops überprüft werden. Wenn das Muster

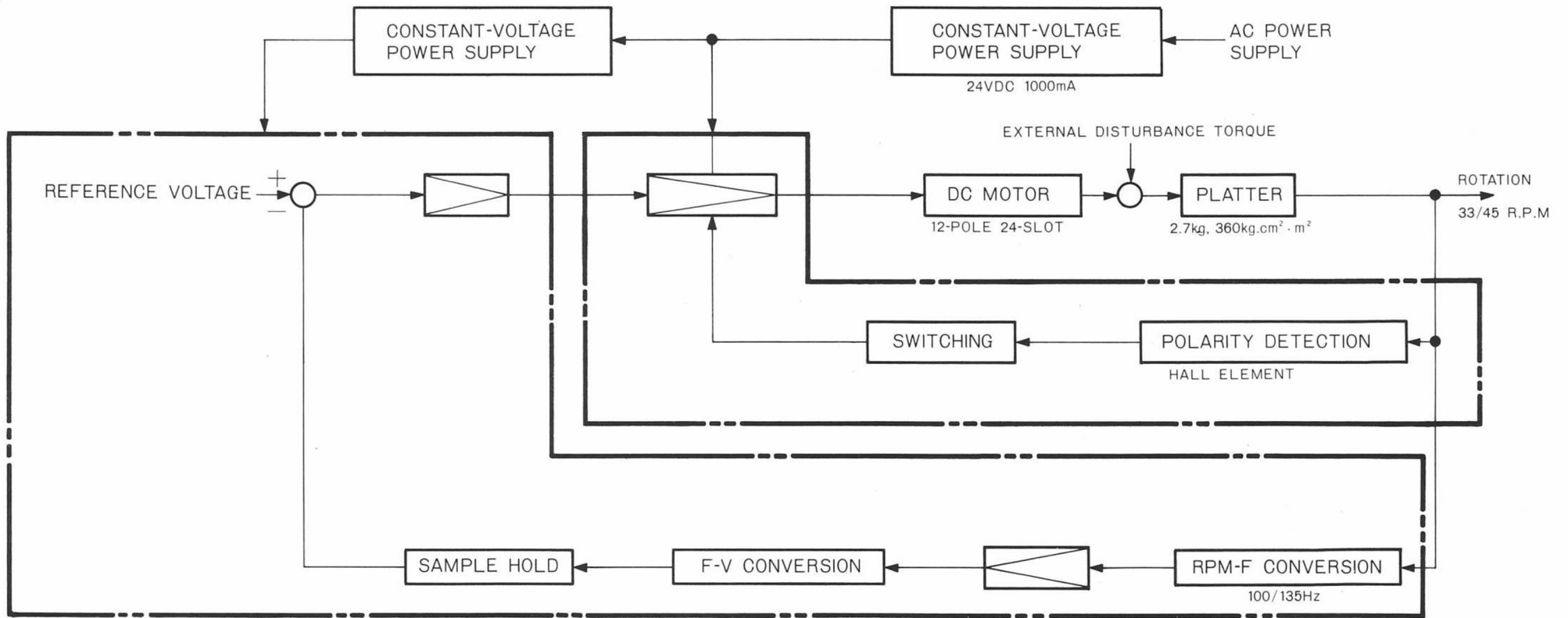


der Stroboskop-Markierung stillzuste-  
hen scheint, ist die Feineinstellung der  
gewählten Geschwindigkeit korrekt  
eingestellt.

Die gereinigte Schallplatte wird nun auf die Gummiauflage des Plattentellers gelegt und der Tonarm bei hochgestelltem Tonarmlift so über die Platte bewegt, daß sich die Abtastnadel über der Einlaufrille (oder jeder anderen gewünschten Stelle) der Platte befindet. Nach Absenken des Tonarms durch den Lift beginnt der Abspielvorgang, die Lautstärke wird am Verstärker wieder entsprechend eingestellt. Verfügt der Verstärker über einen SUBSONIC-Filter, sollte dieser eingeschaltet werden.

Bei Beendigung des Abspielvorgangs bei Plattenende oder durch Betätigen der „OFF“-Taste wird der Tonarm automatisch durch den Lift angehoben und muß nur noch von Hand in die Tonarmhalterung zurückgeführt werden. Das Laufwerk ist abgeschaltet.

# YP-D8 Block Diagramm



## YP-D8 Technische Daten

### Laufwerk

Antriebssystem	FG-Servo-Direktantrieb
Motor	12-Pol/24-Slot-DC-Hall-Motor
Plattenteller	315 mm $\phi$ , 2,7 kg Aluminium
Drehmoment	360 kg/cm <sup>2</sup>
Geschwindigkeiten	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> , 45 UpM
Feineinstellung	$\pm 3$ %
Gleichlaufschwankungen	weniger 0,03 % (wrms)
Fremdspannungsabstand	besser 70 dB (DIN-B)

### Tonarm

Typ	S-Form, statisch ausbalanciert
Effektive Länge	232 mm
Überhang	16 mm
Höhen-Einstellbereich	$\pm 3$ mm
Empfindlichkeit	3 mg vertikal, 5 mg horizontal
Anti-Skating	über Gewicht einstellbar
Effektive Masse	18 g
Tonarmlift	hydraulisch
Auto-Stop-Mechanismus	masselos über Opto- Electronic mit Tonarmlift und Netzabschaltung gekoppelt
Tonkopf	Spezial-Aluminium- Legierung
Zulässiges Systemgewicht	2–15 g, mit Zusatzgewicht 9–23 g

### Allgemeines

Netzspannung umschaltbar	110/130/220/240 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	5 W
Abmessungen in mm (B x H x T)	470 x 163 x 378
Gewicht	15 kg

*Änderungen vorbehalten*



YAMAHA EUROPA G.m.b.H.  
D 2084 Rellingen b. Hamburg